



Liebe Eltern,

zum Schuljahresende möchte ich mich bei Ihnen bedanken.

Nach zwei Jahren an der IGS Jawlensky komme ich noch immer sehr gerne morgens zur Schule. Mit meinem Schulleitungsteam (zu dem nun auch offiziell Frau Ahr als Stufenleitung 7/8 gehört), meinem Kollegium, den Damen im Sekretariat, der Schulsozialarbeit und unserem Hausmeister konnte ich ein Team vorfinden, das mich sehr glücklich macht. Ebenso glücklich bin ich über Ihre Kinder. Auch Besucherinnen und Besucher melden mir zurück, wie freundlich und hilfsbereit sie die Schülerschaft wahrnehmen. Das ist eine wichtige Grundlage für unsere Bindungsarbeit und den schulischen Erfolg von allen.

In diesem Jahr haben wir sieben Theaterstücke mit den 8. und 9. Klassen aufgeführt. Zum ersten Mal haben auch die 8er Klassen die Gelegenheit dazu gehabt. Die Ergebnisse waren sehr beeindruckend. Im neuen Schuljahr wollen wir den Talenten mit einem Theatervorhaben im Jahrgang 9/10 die Möglichkeit geben, sich weiterzuentwickeln.

An unserem Kulturfest und dem Frühlingskonzert haben wir all die musikalischen Talente sehen können. Der Musikbereich hat über eine Stunde Programm gezeigt. Auch die Gäste von der Fließner- und Oranien Schule waren beeindruckt und haben ihren Beitrag geleistet. Den Austausch mit den anderen Schulen wollen wir weiter ausbauen und uns gegenseitig mit den Theater- und Musikgruppen besuchen.

Mit „Wiesbaden engagiert“ haben wir dieses Jahr Balkonmöbel gebastelt. Der Innenhof, der letztes Jahr in diesem Rahmen gestaltet wurde, beginnt nun zu ergrünen und sorgt für ein angenehmeres Klima in den angrenzenden Jahrgängen.

Ab Ostern 2027 sollen die Alu-Fenster am alten Gebäudeteil ersetzt werden. Die Architekten und Vertreter des städtischen Schulamts waren bereits zweimal für die Planung bei uns.

Unsere Kooperationen mit dem Landesmuseum, dem Reinhard Ernst Museum, dem Nassauischen Kunstverein, dem Stadtmuseum Sam und dem Schloss Freudenberg sind weiter intensiviert worden. Auch ist die Rezertifizierung als Kulturschule auf dem Weg und wir sind zuversichtlich, dass wir unseren Status als eine der ältesten Kulturschulen in Hessen aufrechterhalten können.

In diesem Jahr haben wir auch unsere Partizipationsgruppe auf den Weg gebracht. Herr Weber von der Schulsozialarbeit und ich sind mit der Gruppe bereits sehr aktiv und fahren im September zusammen nach Frankfurt zu einer mehrtägigen Klausur. Die Partizipationsgruppe ist immer offen für neue Mitglieder - falls Ihr Kind Lust hat sich für die Schule einzubringen und mitzugestalten.

Nach einem Jahr machen wir die Lernzeit in den Jahrgängen 5-9 und haben zahlreiche Stunden für die konzeptionelle und inhaltliche Weiterentwicklung investiert. Im nächsten Schuljahr setzen wir die Lernzeit für alle Jahrgänge fort und können auf die Lernzeit-Module des vergangenen Schuljahres zurückgreifen. Das entlastet uns und sorgt für mehr Zeit bei der Begleitung und Beratung der Kinder. Zusätzlich haben alle Klassenleitungen eine Anrechnung bekommen, um Lernbegleitgespräche mit allen Schülerinnen und Schülern zu führen.

Im neuen Schuljahr werden weiter die Grundschul Kinder zu uns kommen, um in der Mensa zu essen. Das hat bisher sehr gut geklappt und zeigt wiederum, dass unsere Schülerschaft sehr sozial und integrierend agiert.

Und abschließend möchte ich Ihnen, nicht ohne Stolz, mitteilen, dass wir inzwischen die IGS in Wiesbaden sind, die die meisten Erstwünsche der Eltern der 4. Klassen bekommen hat. Das würdigt unsere Arbeit und macht uns sehr froh.

Es gäbe noch so viel zu schreiben. Schauen Sie auf unseren Instagram-Kanal oder auf die Homepage, dann bekommen Sie immer alles hautnah mit – oder besuchen Sie uns gerne einfach mal und verbringen einen Tag mit uns in der Schule.

Ich wünsche Ihnen einen tollen Sommer und eine schöne Zeit mit Ihren Kindern.
Ganz liebe Grüße

Nils Nolte